

Hey, ich bin der **Friedrich**. Ich bin noch in der Fünften. Ich mache den Artikel mit den Zillekindern, den ihr in jeder ZILLE NEWS lest. Soll ich euch erzählen, wie man jemanden interviewt? Nö, mach ich nicht. Ich richte noch mal ein paar Worte an die verschiedenen Jahrgangsstufen.

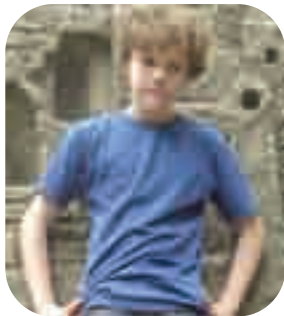
1. An die Ersten: Macht keinen Quatsch und lernt fleißig, denn ihr braucht euer Wissen!
  2. An die Zweiten: Ihr habt die erste Klasse durch und kommt bald in die Dritte, deswegen viel Glück für die Zeugnisse.
  3. An die Dritten: Die vierte Klasse wird noch schwerer, aber auch spannender.
  4. An die Vierten: Hoffentlich freut ihr euch auf die fünfte Klasse.
  5. An die Fünften: Dieses Zeugnis wird für die Schule nach der Sechsten gelten.
  6. Abschließend noch an die Sechsten: Viel Glück in der neuen Schule!
- Das war es jetzt von mir in diesem Jahr.



Ich bin **India**, 12 Jahre alt und gehe in die 6a. Ich bin bei der Schülerzeitung, weil ich gerne Texte schreibe. Mit Emina habe ich meist die Profilkurs-Artikel geschrieben und über die besonderen Personen. Ab und zu habe ich auch andere Artikel geschrieben. Meine Hobbys sind Zeichnen, Wandern und mich mit Freunden treffen. Außerdem lese ich gern und höre oft Musik. Meine Lieblingssportarten sind Schwimmen, Rennen und Tanzen. Mein Lieblingsessen ist Gausmannauflauf, Salat und Eis. Ich mag keine Egoisten und Tusis. Ich habe eine große Familie, aber keine Geschwister.



# Das waren wir!



Ich bin **Luca** und habe den Profilkurs Schülerzeitung gewählt, weil ich Frau Spahrbier mag und gern schreibe. Ein paar der Texte, die ich geschrieben habe, will ich euch aufzählen. Ich habe den Text über die Fabelwesen, über das Zillefest und den Text über unsere Jungen-Fußballmannschaft entwickelt. Mir macht das sehr viel Spaß hier, ich würde gerne auch nächstes Jahr mit-schreiben.

Hallo liebe Schülerzeitungsleser, ich heiße **Nico**. Ich bin 10 Jahre alt und ein Schüler der 5b. Ich bin zur Schülerzeitung gekommen, weil ich schon Dinge vor ihrer Veröffentlichung sehen konnte. Ich habe Artikel wie „Die Exkursion ins Naturkundemuseum“ mit Etgar und „Die frühen Blüher auf den Hof“ mit Paul geschrieben. Meine Hobbys sind Fußball und Basketball, aber wenn ich eine Wahl habe, dann nehme ich Fußball. Ich mag keine Besserwisser und Leute, die immer das letzte Wort haben müssen.



Hallo, ich bin **Etgar**, 11 Jahre alt und bin in der Klasse 5c. Ich habe den Profilkurs Schülerzeitung gewählt und bin mit ihm sehr zufrieden. Außerdem habe ich den Profilkurs Schülerzeitung gewählt, weil es mir viel Spaß macht, zu schreiben. Viele Artikel habe ich auch schon geschrieben, unter anderem war dabei: „Die ICE-Fahrt“, bei der ich mit dabei sein durfte. Es war sehr schön, aber auch im Nachhinein sehr stressig, weil ich noch drei Artikel am Wochenende schreiben musste. Den Profilkurs Schülerzeitung finde ich gut, aber manchmal, wie gesagt, auch stressig. Ich persönlich würde den Profilkurs empfehlen.

Hallo, ich bin **Ludwig** aus der 6b. Ich bin am 1. Oktober geboren. Konsolen spielen, Musik hören und Fußball spiele ich gern in meiner Freizeit. Mir macht Spaß, dass ich die Zille-News mitgestalte. Ich habe meistens bei der letzten Seite mitgewirkt und Rätsel kreiert. Ich habe mich für die Schülerzeitung gemeldet, weil ich es toll finde, für die ganze Schule Artikel zu schreiben. Wisst ihr, ich saß mal an einem Artikel vier Wochen. Nun ratet mal, welcher das war? Es war der „Sauberkeit wird hoch geschätzt“-Artikel. Ein Nachteil war, dass mehrere Fotos von mir total doof aussahen. Nächstes Schuljahr bin ich weg. Ja, weg! Weil die 6. Klassen wie jedes Jahr auf eine andere Schule wechseln, werde ich auch gehen. Leider!! Bestimmt wird es auf meiner neuen Schule genauso toll wie hier!



Ich heiße **Johanna** und ich war Mitglied der Schülerzeitung. Ludwig und ich waren mit für die Seite der Kleinen zuständig. Dort kamen Artikel hinein, die für die etwas jüngeren Schüler bestimmt sind. Um zu verstehen, was die Kleinen interessiert, holten wir uns aus der 3. Klasse drei Schüler, die bereit waren, uns zu helfen. Dann fragten wir sie, was gerade so gespielt, gesammelt oder gelesen wird.

Manchmal suchten wir uns dann ein Thema aus und schrieben dazu, zum Beispiel: „Star Wars“. Leider hat es damit nicht so gut geklappt, deswegen gingen Ludwig und ich dann einfach durch das Schulhaus und fragten persönlich die Kinder. Manchmal hatte ich auch Artikel, die nicht auf die letzte Seite kamen, geschrieben, zum Beispiel: „Wie entsteht ein Comic?“ oder ich habe auch Rätsel entworfen. Ach, übrigens bin ich 11 Jahre alt und ich mache gerne Sport, lese gerne, treffe mich am liebsten mit meinen Freunden und ich höre gern Musik. Ich hasse Arschlöcher, Angeber und schlabbernden Grießbrei und ich liebe Schokokekse!!!



Hi, ich bin **Finn**. Ich bin zehn Jahre alt und bin am 1. November geboren. Eigentlich habe ich die Schülerzeitung als Drittes angekreuzt. Aber jetzt bin ich froh, dass ich dabei bin. Und ihr habt auch schon ein paar meiner Artikel gelesen, z. B. die Artikel über den Essensraum. Ich arbeite eigentlich nicht nur an einem Thema, deswegen kann ich euch nicht sagen, was ich alles mache, weil ich natürlich so viel mache. Aber ich kann euch den Profilkurs Schülerzeitung nur empfehlen.

**Paul**. Ich bin 12 Jahre alt. Auf dem Zettel für die Profilkurse habe ich Schülerzeitung als Erstwunsch angekreuzt. In diesem ganzen Jahr hat mir die Schülerzeitung viel Spaß bereitet. Ab und zu hab ich mal einen Artikel geschrieben, z. B. „Odysseus im Deutschen Theater“. Ein paar Mal habe ich auch fotografiert. Das hat mir, ganz ehrlich, am meisten gefallen. Auch ich kann diesen Profilkurs nur empfehlen.



Hallo ich bin **Imen**. Ich bin 10 Jahre alt und in der 5. Klasse. Ich bin Mitglied der Schülerzeitung und freue mich sehr, dass ich diesen Kurs genommen habe. Ich habe öfter fotografiert, die Schulkalender geschrieben, habe zur Hälfte über den Profilkurs Theater geschrieben und den Bericht über das Kammerkonzert. Wir machten sogar einen Ausflug in die B.Z.-Redaktion. Am meisten Spaß gemacht hat das Austeilen der Schülerzeitung. Ich konnte hier sogar Rechtschreibung lernen. Es hat mir viel Spaß gemacht.



Hallo! Ich bin **Emina** und 12 Jahre alt. Ich gehe in die 6a. Ich habe mich entschieden, in die Schülerzeitung zu gehen, weil ich es sehr mag, Texte zu schreiben und andere Leute zu interviewen. Bei der Redaktion der Schülerzeitung habe ich fast immer mit India andere Schüler interviewt und daraus kleine Interviews gemacht. Jetzt erzähle ich euch noch was über mich. Ich mag es im Sommer coole Sachen zu unternehmen. Im Winter liebe ich es Schlittschuhlaufen zu gehen. Meine Familie und meine Freunde sind mir sehr wichtig. Im meinem Leben könnte ich nie ohne Musik auskommen. Ich habe aber kein Lieblingslied, weil ich jedes Lied höre, was mir gefällt. Ich mag keine arroganten, verwöhnten oder rassistischen Menschen. Tussis und Hacker auch nicht. Mein Lieblingsessen sind Chickennuggets. Sonst gib't nichts mehr zu sagen. Bye Bye!



Hi, ich heiße **Luis** und zeichne für euch die Comics, die in fast jeder Ausgabe zu finden sind. Aber ich schreibe auch gerne Artikel wie „Unser Besuch bei der B.Z.“ oder „Marionettentheater – die Odyssee“. Ich bin 11 Jahre und komme nach den Ferien aufs Gymnasium. Als Erstwunsch hatte ich das Dathe-Gymnasium, weil ich mich sehr für Tiere interessiere und Zoologe werden möchte, und ... ich wurde genommen!!! Ich komme also in die Klasse 7d. Vielleicht kriege ich auch die Gelegenheit, bei der Schülerzeitung vom „Dathe“ mitzumachen. Auf jeden Fall empfehle ich den Profilkurs „Schülerzeitung“ weiter.

## Pia und Frau Spahrbier im Gespräch

Alle anderen schreiben über sich, doch wir befragen uns gegenseitig.

**Pia**: Wie sind Sie auf die Idee, eine Schülerzeitung zu bilden, gekommen?

**Frau Spahrbier**: Frau Illhardt und ich hatten schon lange die Idee, eine Schülerzeitung zu gründen. Dieses Jahr klappte es endlich, ich konnte den Profilkurs Schülerzeitung auferstehen lassen, leider hatte Frau Illhardt zu viel zu tun, deshalb habe ich mir 13 Redakteure zum Arbeiten gesucht.

**Frau Spahrbier**: Weshalb hast du den Profilkurs Schülerzeitung gewählt?

**Pia**: Wir hatten mit Ihnen schön öfter Zeitungsprojekte, die haben mir Spaß gemacht, deshalb fand ich die Idee von einer Schülerzeitung prima.

**Pia**: Was ist Ihre Aufgabe bei der Schülerzeitung?

**Frau Spahrbier**: Ich schreibe zwar keine Artikel, helfe aber bei der Formulierung und der richtigen Schreibweise; dafür scanne ich Zeichnungen, schicke Fotos und organisiere die Zusammenarbeit mit Frau Schuldt, denn ohne sie gäbe es die Zeitung gar nicht.

**Frau Spahrbier**: Was gefällt dir an der Arbeit als Redakteur?

**Pia**: Ich führe gerne Interviews und arbeite gern mit einem anderen Redakteur zusammen. Am schönsten ist es aber, die fertige Zeitung in Händen zu halten.

**Pia**: Hatten Sie als Kind schon den Wunsch, eine Zeitung zu gestalten?

**Frau Spahrbier**: Ich habe schon als Kind gerne Texte geschrieben und auch eine kleine Zeitung entworfen.



**Frau Spahrbier**: Findest du die Arbeit in der Redaktion immer abwechslungsreich oder gibt es auch langweilige Phasen?

**Pia**: Es macht Spaß, Artikel zu schreiben. Es ist aber auch wichtig, auch mal eine andere Aufgabe zu übernehmen (z. B. ein Rätsel, wie das Sudoku zu entwickeln), um die Lust nicht zu verlieren.

**Pia**: Gibt es etwas, das Sie an der Arbeit der Schülerzeitung nicht mögen?

**Frau Spahrbier**: Ich arbeite nicht gerne mit dem Computer, weil ich lieber selbst schreibe, zeichne oder fotografiere.

**Frau Spahrbier**: Sicher möchtest du später nicht Journalistin werden – hast du schon eine andere Idee?

**Pia**: Rechtsanwältin wäre ein toller Beruf, aber auch wissenschaftliche Forschungen würden mich interessieren.

**Frau Spahrbier**: Du interessierst dich also für viele verschiedene Dinge. Was machst du eigentlich alles in deiner Freizeit?

**Pia**: Ich tanze, schwimme, spiele Querflöte, treffe mich mit Freunden, lese manchmal, interessiere mich für Fußball und für die Probleme anderer Menschen auf dieser Welt.

**Pia**: Wofür interessieren Sie sich und was machen Sie in Ihrer Freizeit?

**Frau Spahrbier**: Eigentlich interessiere ich mich für alles (z. B. Natur, Literatur, Malerei usw.), vor allem für kleine und große Menschen. In meiner Freizeit schwimme ich, lese viel, male leider zu selten, fahre Fahrrad (aber nicht in der Stadt) und lerne gern andere Städte und Länder kennen.

**Beide**: Vielen Dank für das angenehme Gespräch!